



Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin

Seminar

„Fahrradparken – Bewährte Konzepte und innovative Entwicklungen“

14./15.02.2018

Potsdam

Erfahrungsbericht

15.02.2018

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



- eine am nördlichen S-Bahnnetz gelegene große kreisangehörige Stadt und Mittelzentrum im Landkreis Barnim
- Endstation der S-Bahn-Linie S2 Bernau-Blankenfelde
- Fernbahnhof auf der Strecke Berlin-Stralsund
- ca. 39.600 EW

Rahmenbedingungen und Ausgangssituation

- **Bahnhofsplatz**
 - Platz mit vielen Funktionen (Bus, Taxi, Bahn, Individualverkehr, Fahrräder, ...)
 - Grünfläche (OdF-Denkmal)
 - Parken (Kurzzeitparker, P&R-Parkpalette, Taxiwartezone usw.)
 - Einkaufen (Bäcker, Friseur, Imbiss, Gastronomie, ...)
 - Wohn- und Geschäftshaus mit Funktionsunterlagerung
 - öffentliche Einrichtungen (Sportstudio, Tanzstudio, Musikschule, ...)
 - Historische Elemente (Uhr des VEB SPW)
 - Öffentliche Toilette (City-Toilette)

Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin



Rahmenbedingungen und Ausgangssituation

- Fahrrad-Problematik
 - Fahrradständer
 - Fahrräder an Verkehrsschildern, Baumschutzgittern, Hauswänden,



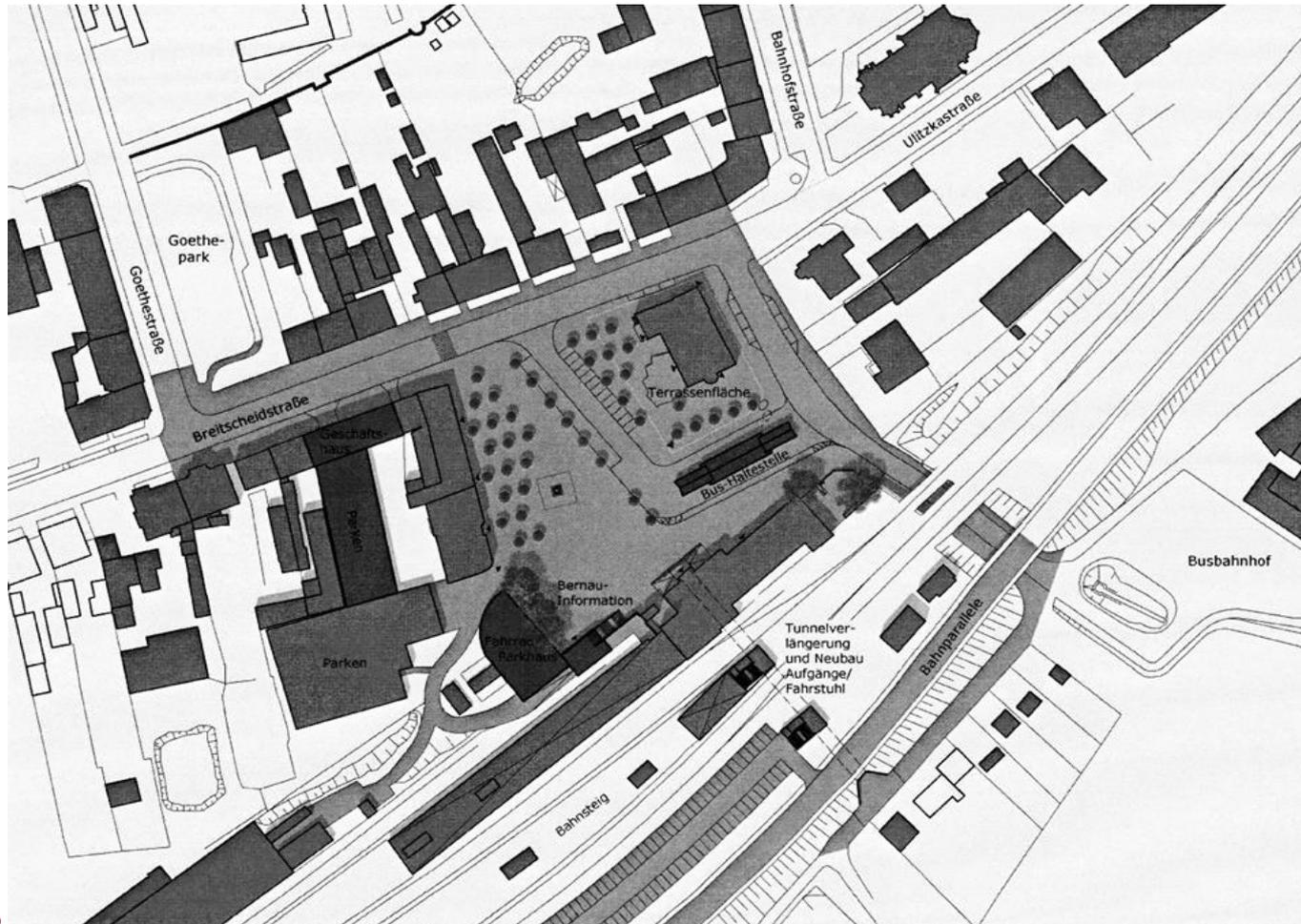
15.02.2018

Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin

Ergebnis des Wettbewerbs „Bahnhofsplatz“



Realisierung

- Recherche/ Schriftverkehr ADFC
 - Radstationen, Nordrhein-Westfalen – „100 Radstationen für NRW“; Kiel – „Umsteiger“; Münster ...
- Aufgabenstellung/ Planung
 - Errichtung eines Fahrradparkhauses, ggf. mehrgeschossig für mindestens 200-300 Fahrräder
 - barrierefreie Erreichbarkeit des Bahnhofes, kurze Wegebeziehungen
 - Zuwegung zum Bahnhofplatz, Regenentwässerung, Begrünung (Gestaltung der Außenanlagen)
 - Fragen zum Betrieb, Unterhaltung, Kosten, ...
 - Mobilitätszentrale ...
 - Fahrkartenverkauf, Werkstatt, Fahrradverleih, Imbiss, Taxi-Ruf, ...
 - Überwachung, Sicherheit ...



Realisierung

- Einreichung eines Fördermittelantrages
 - Grundförderung 750,00 €/ Stellplatz
 - Bau komplett mit 75% förderfähig
 - Planung komplett mit 13% förderfähig, jedoch nicht mehr als 7% der förderfähigen Baukosten
 - Grunderwerb mit 75% förderfähig
- Förderung des „**Ersten Fahrradparkhauses im Land Brandenburg**“
 - Höchststufe der Förderung pro Fahrradstellplatz mit 1.024,00€ / Stellplatz
 - Zuwendungsbescheid mit 75% der förderfähigen Baukosten
- 2009 – Bauantrag
- 2010 – Baugenehmigung
- 2012 – Grunderwerb DB AG
- 2012 – Baubeginn / gleichzeitig Erlaubnis der DB AG zum Bahneingriff und Treppenbau

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



15.02.2018

Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

15.02.2018

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



Flyer des Landesamtes Bauen und Verkehr

Welche finanzielle Unterstützung wurde bereit gestellt?

Die geplante Investitionsmaßnahme zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur konnte anteilig mit Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziert werden. Die Gewährung einer Zuwendung und Bewilligung erfolgte von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Grundlage dieser Fördermöglichkeit ist ein bestehender Programmvertrag zwischen dem Land Brandenburg und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Das Vorhaben entspricht der geltenden Richtlinie zur Förderung von Investitionen für den Öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (RiLi ÖPNV-Invest) und kam deshalb als Infrastrukturmaßnahme für die Bewilligung von EFRE-Fördermitteln in Betracht.

Was muss ich noch wissen?

Auch das Land Brandenburg bietet im Rahmen seiner Möglichkeiten Finanzhilfen für die Planung und den Bau von Fahrradabstellanlagen (B+R Anlagen) im Umfeld von Zugangs- und Verknüpfungsstellen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Für B+R Anlagen als Fahrradparkhaus ist die Förderobergrenze in der RiLi ÖPNV-Invest auf 1.100 € zuwendungsfähige Baukosten (netto) je Stellplatz begrenzt.

Impressum

lkopi@web.de
Druck: xyz
Redaktionsschluss: 2012

Fahrradparkhaus am Bahnhof Bernau bei Berlin

Eine Idee wird Wirklichkeit
modernes Fahrradparken (B+R) am Bahnhof



Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin

Flyer des Landesamtes Bauen und Verkehr

Ausgangssituation

Die Stadt plant seit mehreren Jahren eine Neugestaltung des Vorplatzes am S- und Regionalbahnhof in Bernau bei Berlin.

In der Gesamtkonzeption zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes galt es u. a. für die Pendler ein attraktives Angebot für die stetig wachsende Zahl an abgestellten Fahrrädern zu schaffen.

Gleichzeitig mussten bei der Planung des Bauvorhabens die örtlichen Rahmenbedingungen und die begrenzten finanziellen Mittel der Kommune sowie die Höhe der bewilligten Fördermittel berücksichtigt werden.

In der Planungsphase und Vorbereitung des Projektes wurden umfangreiche Recherchen betrieben und ähnliche Beispielprojekte aus anderen Bundesländern als Orientierungshilfe herangezogen.



Lösungsvariante

Die optimale Lösung für die Nutzer des Fahrradparkhauses sollte eine ausreichende Stellplatzkapazität und kurze Wege zu den anderen Verkehrsträgern als attraktives Angebot bieten.

Zudem war es erklärtes Ziel, auch künftigen Trends Rechnung zu tragen. Mit steigenden Benzinpreisen, notwendiger Mobilität und wachendem Umweltbewusstsein, ist davon auszugehen, dass der Radverkehr in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird.

Mit dieser Aufgabenstellung reifte die Idee, das erste Fahrradparkhaus im Bundesland Brandenburg zu bauen.

Es wurden verschiedene Lösungen untersucht und im Ergebnis eine bevorzugte Gestaltungsvariante planerisch vertieft.

Die bevorzugte Lösungsvariante wird nun gebaut und befindet sich aktuell in der Realisierungsphase. Bis Jahresende soll die Maßnahme fertig gestellt sein. Das neue Fahrradparkhaus bietet dann die Möglichkeit, eine größere Anzahl Fahrräder witterungsgeschützt und (weitestgehend) diebstahl- und vandalismusgeschützt abzustellen.

geplantes Bauvorhaben

- 1 Baukörper: 30,4 m * 14,5 m * 10,2 m
- 1 Konstruktion: Profilstahlkonstruktion mit transluzenter Verglasung, einzelne Wandteile aus Sichtbeton
- 1 Gröndach
- 1 doppelläufige Rampe und Treppenhaus
- 1 3 Geschossebenen mit Doppelstockparksystemen
- 1 600 Fahrradabstellplätze
- 1 Kosten: 1.648,2 T€
- 1 Zuschuss EU: 902,3 T€



Vorteile

Mit dem Projekt „Bau eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Bernau bei Berlin“ entsteht das

1. Fahrradparkhaus im Land Brandenburg.

Für die Stadt Bernau bei Berlin bedeutet dies, sich als fahrradfreundliche Ortschaft weiter zu etablieren und den umweltfreundlichen Radverkehr weiter zu fördern.

- 1 auf relativ kleiner Grundstücksfläche kann eine große Anzahl Zweiräder witterungsgeschützt untergebracht werden
- 1 Bahnhofsvorplatz ist eine wichtige Visitenkarte der Stadt
- 1 Förderung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur bringt Imagegewinn
- 1 mehr Menschen fahren Rad; weniger Lärm, Stau und Umweltbelastung dafür mehr Lebensqualität
- 1 gute Verkehrsanbindung erhöht die Attraktivität der Stadt als Wohnort
- 1 direkter Zugang zum Bahnsteig und kurze Wege
- 1 Kombination mit weiteren Dienstleistungen möglich

Die Bauform als Fahrradparkhaus erweist sich gegenüber ebenerdigen Anlagen insofern als vorteilhaft, dass auf einer verhältnismäßig kleinen Grundfläche eine große Anzahl Fahrräder geschützt und übersichtlich abgestellt werden kann.

Nachteil

1 wesentlich höhere Investitions- und Betriebskosten als ebenerdige Fahrradabstellanlage

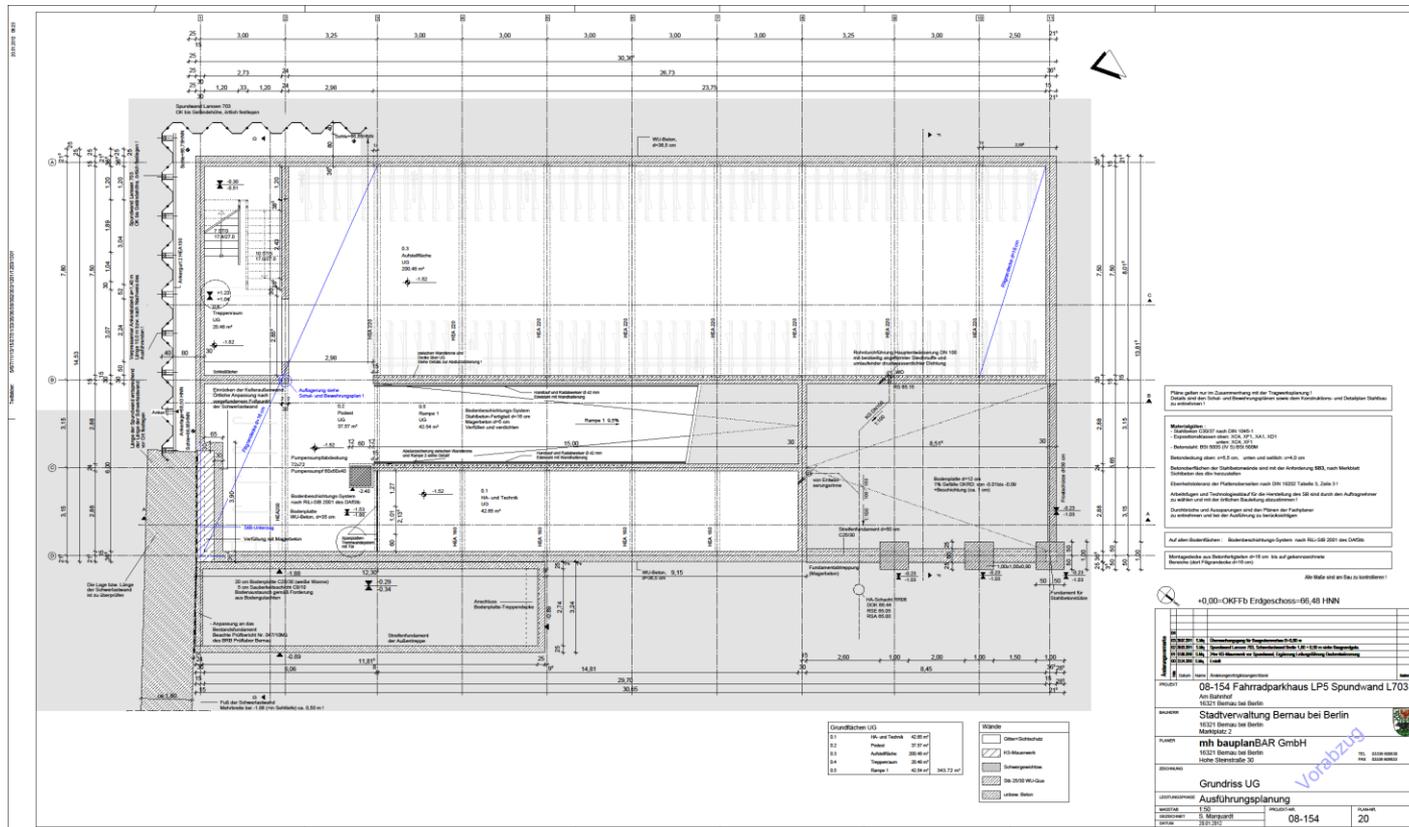


Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin



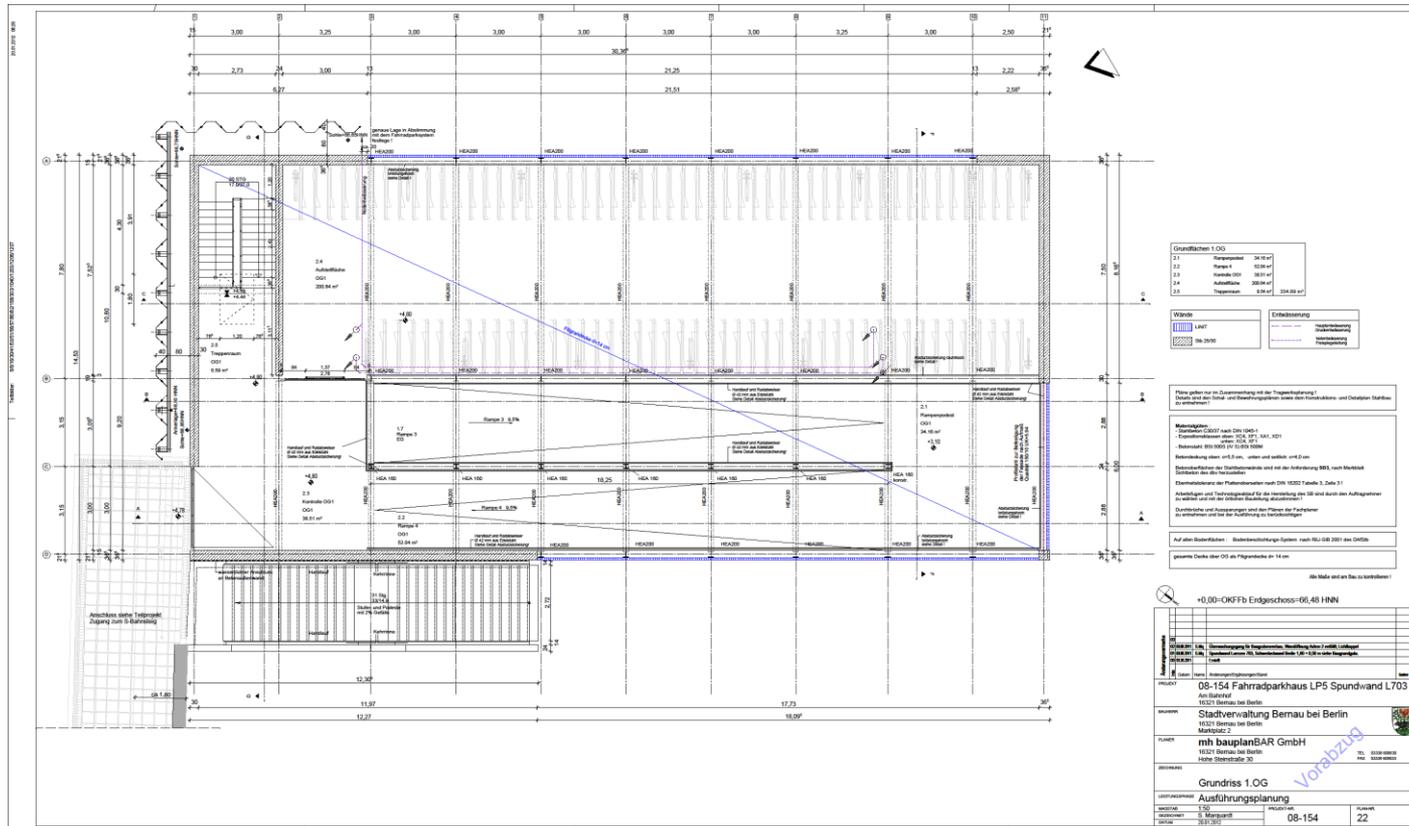
Grundriss UG



Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



Grundriss OG



Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin



Technische Daten Baukörper

- Baukörper: 30,4 m * 14,5 m * 10,2 m
- Konstruktion: Profilstahlkonstruktion mit transluzenter Verglasung, einzelne Wandteile aus Sichtbeton
- Gründach
- doppeläufige Rampen und Treppenhaus
- 3 Geschossebenen mit Doppelstockparksystemen
- 566 Fahrradabstellplätze
- Kosten: 1.648,2 T€
- Zuschuss: 902,3 T€
- Elektroanschluss, RW-Ableitung, Telefonanschluss



Technische Daten Einstellsystem

- Achsabstand der Parksyste me 50cm (Empfehlung ADFC) statt 40cm
- Gasdruckfeder für obere Parker – leichtere Handhabung
- Einstellmöglichkeit für Räder mit „empfohlener Qualität“ lt. ADFC
 - Gütesiegel des ADFC
 - Technische Richtlinie TR 6102-0911
 - Lieferantenliste
 - Hinweise zur Planung von Abstellanlagen
 - <http://www.adfc.de/3674> 1
- Hersteller: Orion Stadtmöblierung GmbH



Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

Technische Daten Einstellsystem

ADFC - empfohlene Abstellanlagen

http://www.adfc.de/3674_1

Der ADFC testet Fahrradabstellanlagen auf ihre Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit. Nur Anlagen, die die strenge Qualitätsprüfung bestehen, erhalten das Prüfsiegel „ADFC-empfohlene Qualität“.



Die ADFC-Empfehlungen sind nur gültig, wenn konstruktiv folgende Mindest-Abstände zwischen den eingestellten Fahrrädern eingehalten werden: 70 cm bei nur tiefer Radeinstellung und 50 cm bei abwechselnd hoch/tiefer Radeinstellung. Bei Fahrradgaragen beträgt die zu passierende lichte Weite mindestens 75 cm.

Bis September 2008 erfolgten die Qualitätsprüfungen nach der technischen Richtlinie TR6102-0101. Mit der neu formulierten Richtlinie TR6102-0908 wurden die Bewertungskriterien für Fahrradabstellanlagen verbessert und den heutigen Ansprüchen angepasst.

In dieser Richtlinie werden insbesondere die am Markt befindlichen breiteren Reifengrößen, Abmessungen von Fahrradschlössern und aktuelle Rahmenformen berücksichtigt. Weitere Informationen hierzu enthält die Broschüre „ADFC-empfohlene Abstellanlagen“, die Sie hier herunterladen können:

 [Broschüre Abstellanlagen](#)

Geprüfte Modelle und Lieferanten

» [Alle geprüften Modelle](#)

» [Lieferanten](#)

Für alle, die Fahrradabstellanlagen aufstellen und betreiben wollen, hat der ADFC Hinweise für Auswahl und Planung geeigneter Fahrradabstellmöglichkeiten zusammengestellt:

 [Hinweise zur Planung von Abstellanlagen](#)

Download Technische Richtlinie TR6102-0911:

 [TR6102_0911](#)

Betreibermodell, Öffnungszeiten

- Aufteilung der 566 Stellplätze
 - Doppelparker (496 Stck.)
 - Einstellboxen (58 Stck.)
 - Sigma-Bügel (8 Stck.)
 - Anlehnbügel (4 Stck.)
- **Nutzungsentgelt:** (Mittelwert der Preise für FPH und Radstationen im Bundesgebiet)
 - Tageskarte Schließfach: 0,20 € (2,00 € Pfand) (Münzeinwurf) ---> *wurde nicht angenommen; sehr schnell durch Vandalismus zerstört*
 - Tageskarte Radbox: 0,50 € ---> *hat sich nicht bewährt, da keine Ausgabe vor Ort*
 - Monatskarte Radbox: 10,00 € ---> *hat sich nicht bewährt, da keine Ausgabe vor Ort*
 - ½ Jahreskarte Radbox: 50,00 €
 - Jahreskarte Radbox: 95,00 €
- Öffnungszeiten 24 h durchgängig

Betreibermodell, Öffnungszeiten

- PRS Parkraumservice GmbH
 - Bewirtschaftung der Parkhäuser (FPH, Parkhaus an der Waschspüle, P&R-Parkpalette am S- und Fernbahnhof) sowie der Parkscheinautomaten
 - Reinigung, Kontrolle
 - Einrichten der Zugangsberechtigungen für Radboxen (Bereitstellung der Chip-Karten)
- Aufwand im Jahr 2017:
 - Reinigung 1.666 EUR/ Monat = 20TEUR/ a
 - Strom 6.200 EUR/a
 - Bauliche Unterhaltung 13.300 EUR/ a
 - 1.700 EUR Wartung Gründach
 - 2.800 EUR Beseitigung Graffiti
 - 600 EUR Wartung Sicherheitsbeleuchtung
 - 2.100 EUR Rep.Sicherheitsbeleuchtung
 - 4.300 EUR Taubenvergrämung
 - 1.800 EUR Videoüberwachung und Wartung
- Einnahmen: ca. 5.600 EUR Miete

Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin



Erste Erfahrungen ...

- anfangs verhaltene Nutzung der Stellplätze
 - mittlerweile hohe Akzeptanz
 - Einstellparker sind sehr gut ausgelastet
-
- gute Annahme der Fahrradboxen zur Dauernutzung – Mieten möglich; z.Zt. Wartelisten



15.02.2018

Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



Erste Erfahrungen ...

- kaum Nutzung der Schließfächer für Helme und Rad-Utensilien;
Probleme mit Vandalismus
- Nutzung auch von Nicht-Radfahrern z.B. als Rampe für Kinderwagen u.ä., wenn der Aufzug überfüllt ist
- Problematik: Sonderstellplätze werden von „normalen“ Rädern blockiert



15.02.2018

Fahrradparkhaus

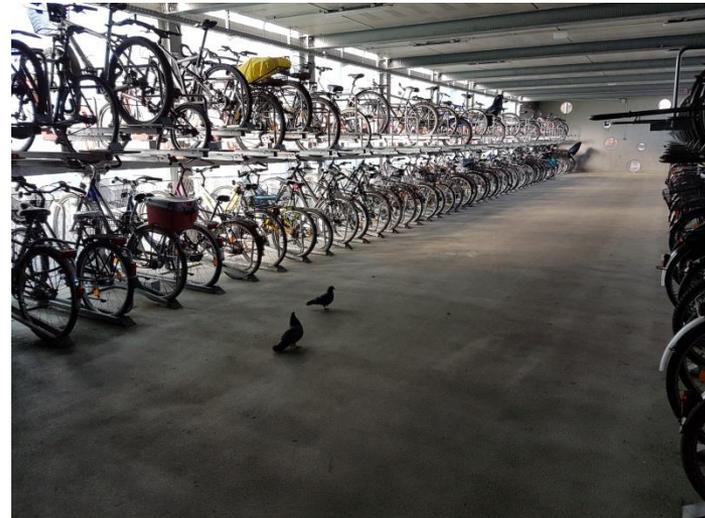
Bernau bei Berlin



Erste Erfahrungen ...

Aber auch ...

- Diebstähle, Vandalismus
- Nutzung als „Spiellandschaft“
- Dunkle Ecken werden leider sehr stark verschmutzt („Toilette“), insbesondere am Wochenende und in den frühen Morgenstunden
- Tauben-Problem im Gebäude und auf dem Bahnsteig
- Videoüberwachung seit 2014



Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



Erste Erfahrungen ...



Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

15.02.2018

25

Videoüberwachung seit 2014

- Diebstahl lässt sich damit nicht verhindern
- ABER: (aktuelle Information der Polizei für die gesamte Stadt Bernau b.B.)
 - 2013 – 424 Delikte
 - 2014 – 277 Delikte
 - 2015 – 181 Delikte
 - 2016 – 205 Delikte
 - (2017 – liegt Auswertung noch nicht vor)

Fahrradparkhaus

Bernau bei Berlin



Impressionen



Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

15.02.2018

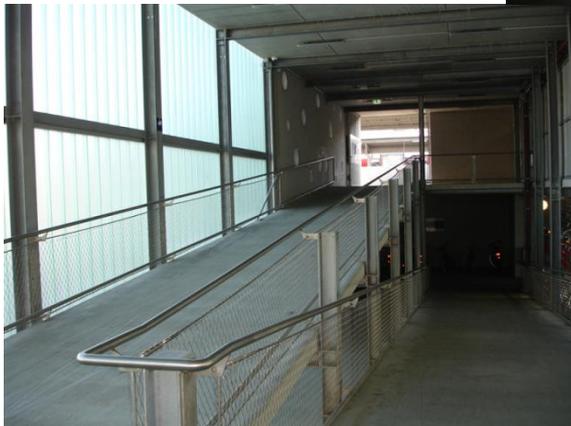
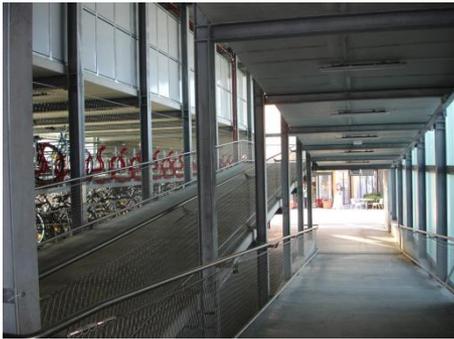
Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



15.02.2018

Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

Fahrradparkhaus Bernau bei Berlin



Fotos: Stadt Bernau bei Berlin

15.02.2018